

03.09.2021 - 11:45 Uhr

KREIS-Haus: Neuartiges «Praxislabor» für kreislauffähiges Bauen und Wohnen



Medienmitteilung vom 3. September 2021

Verein Synergy Village und Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

KREIS-Haus: Neuartiges «Praxislabor» für kreislauffähiges Bauen und Wohnen

Im heute eröffneten KREIS-Haus in Feldbach ZH erleben Interessierte, wie klimaneutrale Kreislaufwirtschaft im Bau- und Wohnbereich funktioniert und werden gleichzeitig Teil eines ZHAW-Forschungsprojekts. Beim Pionierhaus ist alles nach dem Kreislauf-Prinzip aufgebaut – von den Baumaterialien bis zum Abwasser für den Dachgarten.

Der Gebäudesektor ist für mehr als 40 Prozent des weltweiten Ressourcen- und Energieverbrauchs verantwortlich. Entsprechend gross ist das Potenzial zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz bei Gebäuden. Im schweizweit einzigartigen KREIS-Haus (Klima und Ressourcen-Effizientes Suffizienz-Haus) in Feldbach am Zürichsee wird umweltschonende Kreislaufwirtschaft erforscht und erlebbar gemacht. Das heute in Anwesenheit von geladenen Gästen und Regierungsrat Martin Neukom, Vorsteher der Baudirektion des Kantons Zürich, eröffnete Pionierhaus stellt der Forschung einen Raum zur Verfügung, um neue kreislauffähige Technologien und Materialien in der Praxis auszuprobieren sowie diese der Öffentlichkeit in Form eines Prototyps vorzustellen.

Angewandte Forschung im Gebäude

Interessierte können das KREIS-Haus nicht nur besichtigen, sondern auch darin übernachten. Dadurch erfahren sie zum einen direkt, wie es sich in einem kreislaufwirtschaftlichen Gebäude lebt, zum andern werden sie gleichzeitig auch Teil eines Forschungsprojekts des ZHAW Instituts für Umwelt und Natürliche Ressourcen. In diesem wird untersucht, wie sich das KREIS-Haus im Alltag bewährt. In Interaktion mit den Nutzerinnen und Nutzern können die Anwendungen getestet und verbessert werden. Ziel des Forschungsprojekts ist die Schaffung eines Wohnalltags, der das Klima und die Umwelt schont.

Initiiert und konzipiert wurde das Projekt von Devi Bühler, ZHAW-Umweltingenieurin sowie Präsidentin des Vereins Synergy Village. Sie leitet das von über 40 weiteren Partnerinnen und Sponsoren unterstützte Kooperationsprojekt zwischen der ZHAW als Forschungspartnerin und dem Verein Synergy Village als Umsetzungspartner. «Wir haben versucht, das Prinzip der Kreislaufwirtschaft bis ins Detail und auf kleinstem Raum umzusetzen», erläutert Devi Bühler. «Damit möchten wir im KREIS-Haus als «Praxislabor» sowohl praktische als auch wissenschaftliche Erkenntnisse sammeln, um das nachhaltige und kreislauffähige Bauen breitflächig zu fördern.»

Alles nach Kreislauf-Prinzip aufgebaut

Das KREIS-Haus, welches auf dem Grundstück des Vereins Synergy Village errichtet wurde, besteht aus einer voll ausgebauten kleinen Wohneinheit mit Wintergarten. In der Kreislaufwirtschaft werden Abfallstoffe wieder zu Wertstoffen. Durch dieses zweite oder dritte Leben erhält jeder Stoff seinen individuellen Lebensweg. Für den Bau wurden Naturbaustoffe wie Lehm, Kalk und Holz verwendet, aber auch langlebige, rezyklierte und wiederverwendete Materialien. Zum Beispiel besteht ein Fussboden aus rezyklierten Glasscherben oder werden die Fenster wiederverwendet von einem Abbruch. Die Trockentrenntoilette in einem geschlossenen Kreislaufsystem spart Wasser und ermöglicht die Rückgewinnung von Nährstoffen, die nach der Aufbereitung mittels speziellem Verfahren im Dachgarten als Dünger eingesetzt werden. Leicht verschmutztes Abwasser aus Küche und Bad wird direkt im Gebäude gereinigt und für die Bewässerung genutzt. Der benötigte Strom kommt von den im Wintergarten integrierten Solarmodulen, wobei überschüssiger Strom in Second Life-Batterien gespeichert wird. Das ganze Haus steht auf einem betonlosen Schraubfundament.

Tag der offenen Tür am 4. September

Morgen Samstag, 4. September, lädt das KREIS-Haus am Tag der offenen Tür ab 13:00 Uhr die Öffentlichkeit zur Besichtigung ein. Unter dem Motto «Eintauchen in die Kreislaufwelt» können die Besucherinnen und Besucher auf dem Grundstück von Synergy Village in Workshops die Bautechniken des KREIS-Hauses selbst ausprobieren und einen Markt mit nachhaltigen und lokalen Produkten besuchen. Ab dem 16. September werden die vielfältigen Geschichten zu den eingesetzten Materialien und Techniken unter dem Titel «1001 Kreislauf» in regelmässigen Führungen vorgestellt. Zudem finden regelmässig Workshops zu spezifischen Bauthemen statt. Wer interessiert ist an einer Übernachtung im KREIS-Haus, braucht aktuell etwas Geduld, da das KREIS-Haus zurzeit bereits ausgebucht ist. Es besteht aber die Möglichkeit, sich auf einer Warteliste einzutragen.

Weitere Informationen

Website: www.zhaw.ch/iunr/kreishaus

Instagram: [@kreis_haus](https://www.instagram.com/kreis_haus)

Warteliste Übernachtung: www.zhaw.ch/iunr/kreishaus/warteliste

Kontakt

Devi Bühler, Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, Departement Life Sciences und Facility Management, 058 934 58 16, devi.buehler@zhaw.ch

Cornelia Sidler, Media Relations, Departement Life Sciences und Facility Management, 058 934 53 66, cornelia.sidler@zhaw.ch

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Corporate Communications
Gertrudstrasse 15
Postfach
CH-8401 Winterthur
Tel. +41 58 934 75 75
medien@zhaw.ch
www.zhaw.ch/medien

Medieninhalte



Im heute eröffneten KREIS-Haus in Feldbach ZH erleben Interessierte, wie klimaneutrale Kreislaufwirtschaft im Bau- und Wohnbereich funktioniert.



Für den Bau wurden Naturbaustoffe wie Lehm, Kalk und Holz verwendet, aber auch langlebige, rezyklierte und wiederverwendete Materialien.



Interessierte können das KREIS-Haus nicht nur besichtigen, sondern auch darin übernachten.



Der benötigte Strom kommt von den im Wintergarten integrierten Solarmodulen.



Die Trockentrenntoilette in einem geschlossenen Kreislaufsystem spart Wasser und ermöglicht die Rückgewinnung von Nährstoffen.



Initiiert und konzipiert wurde das Projekt von Devi Bühler, ZHAW-Umweltingenieurin sowie Präsidentin des Vereins Synergy Village.



Für den Bau wurden Naturbaustoffe wie Lehm, Kalk und Holz verwendet, aber auch langlebige, recycelte und wiederverwendete Materialien.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018827/100877042> abgerufen werden.